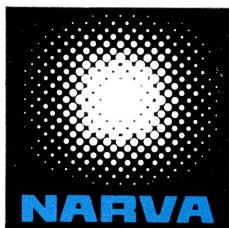




NARVA
taghell

NARVA-Neuheiten 1973

NARVA – Neuheiten 1973



NARVA, das Kombinat der volkseigenen Lichtquellenindustrie, ist ständig bemüht, den wachsenden Forderungen an die Lichttechnik durch Weiter- und Neuentwicklungen seiner Lampen gerecht zu werden.

NARVA präsentiert zur Leipziger Frühjahrsmesse 1973 folgende neue Erzeugnisse:

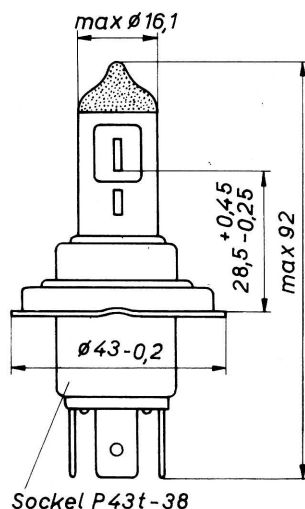
Halogenglühlampe für Kfz-Scheinwerfer mit 2 Leuchtkörpern

12 V 60/55 W Typ H 4

Nachdem die Halogen-Scheinwerferlampen mit einem Leuchtkörper der Typenreihe H 1 und H 3 bereits seit Jahren zum NARVA-Sortiment gehören, wird 1973 das Fahrzeuglampen-Programm um die 2-Faden-Halogenglühlampe für Kfz-Scheinwerfer – Typ H 4 – erweitert.

Diese Lampe entspricht dem internationalen Reglement R 20 der ECE und ist für den Einsatz in Kfz-Hauptscheinwerfer für Fernlicht und asym. Abblendlicht vorgesehen. Das Beleuchtungssystem mit H 4-Lampen stellt den Welthöchststand in der Kfz-Beleuchtung dar. Der Einsatz von H 4-Lampen erfolgt in eigens dafür bestimmten Scheinwerfern. Gegenüber dem herkömmlichen asym. Beleuchtungssystem zeichnen sich Scheinwerfer mit H 4-Lampen durch folgende Vorteile aus:

- etwa doppelte Beleuchtungsstärke vor dem Kraftfahrzeug bei Fern- und Abblendlicht
- gleichmäßigere Ausleuchtung des Vorfeldes bei Abblendlicht
- erhöhte Lebensdauer der Lampe

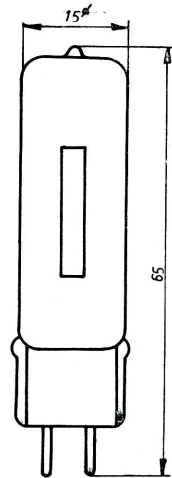


Typ	12 V 60/55 W H 4		
Nennspannung	V	12	
Leistungsaufnahme	W	60 Fernlicht	55 Abblendlicht
Lichtstrom	lm	1650 Fernlicht	1000 Abblendlicht
Lebensdauer	h	100 Fernlicht	200 Abblendlicht
Gesamtlänge	mm	92	
Kolbendurchmesser	mm	16	
Sockel	P 43 t – 38		



Halogenglühlampe für Projektionszwecke 220 V 650 W – Typ HPLA

Zur Erleichterung der Lehr- und Lernarbeit an Universitäten und Hochschulen sind bereits seit langem Tageslichtschreiber nicht mehr wegzudenken. Entsprechend den Anforderungserfordernissen wird von den eingesetzten Lampen eine hohe Lichtausbeute verlangt, wobei der Lichtstrom über die gesamte Lebensdauer möglichst konstant bleiben muß. Diese Forderungen werden von Halogenglühlampen erfüllt, bei denen der sogenannte Halogen-Kreisprozeß die Kolbenschwärzung verhindert und somit die Lichtstrom-Konstanz gewährleistet. Um den Einsatz der Halogenlampen ökonomischer zu gestalten, wurde als Ersatz der bisher verwendeten Halogenglühlampen für Fotoaufnahmewecke HFAA 650 W (15 Stunden Lebensdauer) die Halogenglühlampe für Projektionszwecke HPLA 650 W (75 Stunden Lebensdauer) entwickelt.

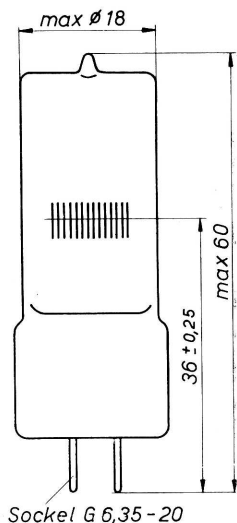


Typ		HPLA 650
Nennspannung	V	220
Leistungsaufnahme	W	650
Lichtstrom	lm	18000
Lebensdauer	h	75
Gesamtlänge max	mm	65
Kolbendurchmesser max	mm	15
Sockel		G 6,35–15

Halogen-Lichtwurf Lampe S 36 V 400 W

In Erweiterung des bisherigen NARVA-Sortiments an Halogen-Lichtwurf Lampen S für Steh- und Laufbildaufscheinwerfer mit einer Nennspannung von 12 bzw. 24 V und einer Leistungsaufnahme bis 250 W wurde die Halogen-Lichtwurf Lampe S 36 V 400 W entwickelt.

Wie alle Halogenleuchtlampen zeichnen sich auch diese Lampen durch konstanten Lichtstrom während ihrer gesamten Lebensdauer aus.



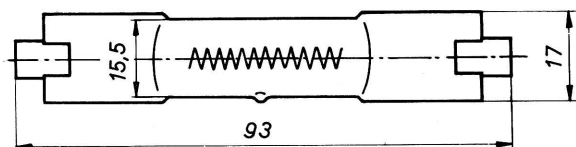
Nennspannung	V	36
Leistungsaufnahme	W	400
Lichtstrom	lm	14500
Lebensdauer	h	50
Leuchtkörperabmessungen $b \times h$	mm	$9,4 \times 4,7$
Lichtschwerpunktstand LSA	mm	$36 \pm 0,25$
Gesamtlänge	mm	60
Kolbendurchmesser	mm	18
Sockel		G 6,35
Brennstellung		S 90



Halogenglühlampe für Fotoaufnahmewecke ZS 220 V 1000 W Typ HFAB-2

In Erweiterung des Sortiments an Halogenglühlampen für Fotoaufnahmewecke wurde vorzugsweise für die Berufsfotografen eine neue Fotoaufnahmelampe mit einer Leistung von 1000 W und zweiseitiger Sockelung bei gleichzeitig verkürzter Baulänge entwickelt. Diese Lampe ist in den eigens hierfür vorgesehenen Leuchten zu verwenden.

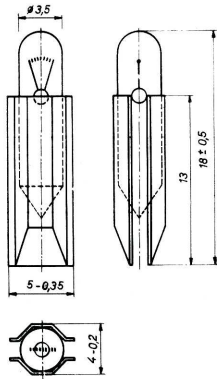
Die Halogenglühlampe für Fotoaufnahmewecke vom Typ HFAB-2 entspricht in seinen Parametern der IEC-Empfehlung 357. Die vorzugsweise Brennstellung ist waagrecht, wobei auch ein kurzzeitiger Betrieb in beliebiger Brennlage möglich ist.



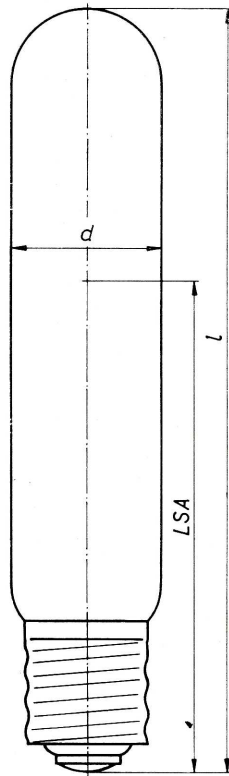
Typ	HFAB - 2	
Nennspannung	V	220
Leistungsaufnahme	W	1000
Lichtstrom	lm	33000
Farbtemperatur	°K	3400
Lebensdauer	h	15
Gesamtlänge max	mm	93
Kolbendurchmesser max	mm	15,5
Sockel	R 7 s - 15	

Signal-Kleinlampe F

Das Sortiment der Signal-Kleinlampen erfährt durch die Entwicklung der Signal-Kleinlampen F eine dem Bedarf angepaßte Erweiterung. Sie werden auf Grund ihrer geringen Abmessungen in Datenverarbeitungsanlagen zur Beleuchtung von Drucktasten, für lichtelektrische Steuerungen usw. verwendet.



Typ NaH



Nennspannung	V	6	6	12	12
Betriebsstrom	mA	50	100	25	50
Lichtstrom	lm	0,5	2,0	0,5	1,0
Lebensdauer	h	2000	1000	2000	2000
Gesamtlänge	mm	18	18	18	18
Kolbendurchmesser	mm	3,5	3,5	3,5	3,5
Sockel		TH 4	TH 4	TH 4	TH 4

Natrium-Hochdrucklampe

Natrium-Hochdrucklampen gehören zur Gruppe der Hochdruck-Entladungslampen. Durch Verwendung von für die Lampentechnologie neuartigen Werkstoffen konnten Natrium-Hochdrucklampen mit optimalen Eigenschaften geschaffen werden. Das Entladungsgefäß aus transparenter Aluminiumoxidkeramik erlaubt bei hohen Temperaturen und Drücken den Betrieb in Natriumdampf. Durch die hohen Lichtausbeutewerte wird ein großes Maß an Wirtschaftlichkeit erreicht. Das emittierte angenehme warmweiße Licht gewährleistet gleichzeitig eine gute Farbwiedergabe. Neben dem für alle Entladungslampen erforderlichen Vorschaltgerät wird zum Betrieb von Natrium-Hochdrucklampen noch ein Zündgerät benötigt.

Das Haupteinsatzgebiet ist in der vielseitigen Anwendung der Außenbeleuchtung wie z. B.

**der Straßenbeleuchtung,
für industrielle Freiflächen,
auf Container-Bahnhöfen usw.**

sowie für spezielle Aufgaben der Industriebeleuchtung zu sehen.

Typ		NaH 250	NaH 400
Nennspannung	V	220	220
Nennleistung	W	250	400
Lampenstrom	A	3,0	4,5
Lichtstrom	lm	22500	40000
Lichtschwerpunktstand	mm	154 ± 3	184 ± 3
Gesamtlänge	mm	240 – 10	283 – 10
Kolbendurchmesser	mm	49	49
Sockel		E 40	E 40
Brennlage		beliebig	

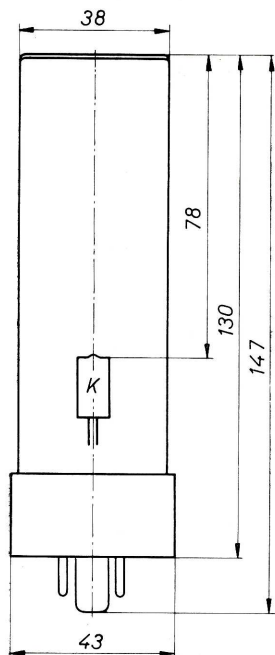


Hohlkatodenlampe

Hohlkatodenlampen sind Spektrallampen, die vorwiegend in Geräten für die Atomabsorptionsspektroskopie zur Anwendung gelangen. Gegenüber den bisher bekannten Spektrallampen zeichnen sie sich durch ihr intensives, für das jeweilige Element charakteristische, untergrundarme Linienspektrum aus. Sie weisen eine sehr geringe Halbwertsbreite in den in der Atomabsorptionsspektroskopie benötigten Resonanzlinien auf.

Die Strahlungsanregung erfolgt innerhalb des Hohlkatodenraumes, wobei die hohle zylindrische Katode dabei ganz oder teilweise aus dem Material besteht, dessen Resonanzstrahlung gewünscht wird. Die Hohlkatodenlampen sind mit Strahlungsaustrittsfenstern versehen, deren Material für die jeweilige Resonanzstrahlung durchlässig ist.

Das derzeitige Sortiment an Hohlkatodenlampen wird mit folgenden Elementen hergestellt:



Typ	CaHK	CuHK	MgHK	FeHK	ZnHK	PbHK	MoHK
Linienstrahlung des Elementes	Kalzium	Kupfer	Magnesium	Eisen	Zink	Blei	Molybdän
Zündspannung max	350	400	350	350	400	400	350
Lampenspannung	150-190	210-250	110-150	170-210	210-250	160-200	130-170
Lampenstrom max	20	20	20	20	15	15	20
vorzugsweise benutzte Resonanzlinie	4227	3247	2852	2483	2138	2170	3133
Halbwertsbreite der Resonanzlinie	3	8	5	2	3	2	3
relative Mindestintensität ¹⁾	0,3	0,6	0,8	0,02	0,4	0,05	0,03
Füllgas	Neon	Neon	Argon	Neon	Neon	Neon	Neon
Fenstermaterial	Glas	Glas	Quarz	Quarz	Quarz	Quarz	Quarz
Sockel	Elektronenröhrensockel 8-17						

¹⁾ bezogen auf die Strahlungsintensität einer Deuteriumlampe D₂E



VEB NARVA

Kombinat der Volkseigenen Lichtquellenindustrie

BERLINER GLÜHLAMPENWERK
DDR 1017 Berlin,
Ehrenbergstr. 11-14
Telefon: 58 60

GLÜHLAMPENWERK PLAUEN
DDR 99 Plauen/Vogtl.,
Dimitroffstr. 32
Telefon: 88 40 und 32 67

**LEUCHTEN- UND LEUCHT-
STOFFLAMPENWERK**
DDR 923 Brand-Erbisdorf
Telefon: 70

**GLÜHLAMPENWERK OBER-
WEISSBACH**
Betriebsteil Frauenwald
DDR 6304 Frauenwald/Rennsteig
Telefon: 330 Schmiedefeld/
Rennsteig

Elektrotechnik

EXPORT-IMPORT

VOLKSEIGENER AUSSENHANDELSBETRIEB DER
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK-
DDR 102 BERLIN-ALEXANDERPLATZ
HAUS DER ELEKTROINDUSTRIE

ODG II-5-16 Ag 27 587 72 - 1142

Scan und Sammlung: Olav Kettner, Hamburg
für <http://www.stefanslichtparade.de>
Stefan Eichhorn, Erfurt
November 2017

